Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lugano-Paradiso Hotel Flora

Schöner Ferienaufenthalt, empfiehlt sich auch für Schulen und Vereine. Beste Referenzen.

F. Schott-Petermann

Dieser abscheuliche Brief

Immer kann man nicht lesen, was Onkel Otto schreibt! Er schreibt, schreibt, schreibt vier Seiten lang, alles ganz lieb und nett, doch so schlecht geschrieben, dass man bald verzweifeln könnte! Aber nun wird's besser, morgen will er sich eine ERIKA kaufen. Die neue ERIKA Mod. 5 ist die Königin der Kleinschreibmaschinen mit fabelhaft leichtem Anschlag, einfacher Umschaltung und wunderbar sauberer Schrift. Ganz bequeme monatliche Raten erleichtern auch Ihnen den Kauf Gratisprospekt durch

W. Häusler-Zepf, Ringstrasse 17, Olten.

Aes Haar i d'r Suppä

der neueste Dialekt-Dreiakter für 1932 von **K. Freuler und H. Jenny-Fehr, Glarus-B** ist erschienen.

Auf Verlangen Auswahlsendungen von zügigen Ein- und Dreiaktern für Theater und Kränzli.

Energon-Kraftnahrung

verbessert das Blut, beruhigt die Nerven, gibt Kraft und Ausdauer.

Rasche Erholung nach Krankheiten und Wochenbett.

Büchse Fr. 3.50 Trutose A.-G. Zürich

Töchterpensionat **„MISTRAL"** **NEUCHATEL** Mme Henri Bura

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Haushaltung. Herrl. Lage, mod. Komfort, Sport. Referenzen. Prospekt.

Chaiselongue-Bett

ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für Bettwäsche 1537

A. Berberich, Zürich 8 Dufourstrasse 45 b. Stadttheater

Junge Lehrerin

die in kurzer Zeit die deutsche Sprache erlernen möchte, sucht Zimmer und Pension, sowie Stunden in guter kath. Lehrersfamilie der deutsch Schweiz. Bevorzugt wird kleines Städtchen. Offerten an Herrn **Bondallaz, Lehrer in Freiburg** (Boulevard de Pérolles 24).

Wer

in der „Schweizer-Schule" inseriert, sichert sich eine gute Kundschaft.

RAUMLEHRE

auf der Realschulstufe 5. und 6. Klasse

88 Seiten Aufgabensammlung — 8 Seiten Illustration — Preis Fr. 4.—. Von der zürch. Schulsynode 1930 preisgekrönte Arbeit. Herausgeber: Kantonal-zürcherische Reallehrerkonferenz. Bezug bei: A. HELLER, Seebach-Zch., Buhnstrasse 8. Postscheck VIII 17538.

DIE VEREINSBÜHNE

Eine Sammlung volkstümlicher Theaterstücke

Das Aufführungsrecht jedes einzelnen Stückes wird durch Bezug von 10 Exemplaren erworben.

Nr. 1 **Die Schweizer in Innsbruck.** Lustspiel in 5 Akten, von F. H. Achermann, 8°, 40 S. (14 Mitwirkende, 6 Damen, 8 Herren) Fr. 2.—

Nr. 2 **Zirkusdirektor Gump und seine drei Auguste.** Posse in 1 Akt, von F. H. Achermann, 8° 20 S. 4—6 Mitwirkende, nur Herren) Fr. 1.—

Nr. 3 **Der Naturheilkundige.** Lustspiel in 3 Akten, von F. H. Achermann, 8°, 42 S. (10—12 Mitwirkende, 1 Damenrolle) Fr. 2.—

Nr. 4 **Zwei Welten.** Drama in 4 Akten, von Emil Gasser, 8°, 52 S. (20—25 Mitwirkende, nur Herren) Fr. 2.—

Nr. 5 **Schuld und Sühne.** Volksschauspiel mit Gesang in 4 Akten, von C. Häfeli, 8°, 32 S., 2. Aufl. (20—25 Mitwirkende, 8 Damen, 17 Herren) Fr. 2.—

Nr. 6 **Der Raubvogel.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von A. Müller, 8°, 16 S. (5 Mitwirkende, 1 Damenrolle, 4 Herren) Fr. 1.—

Nr. 7 **De Pilatisgeist.** Volksstück mit Gesang und Reigen in 4 Aufzügen, von Marie Troxler, 8°, 32 S. (20—25 Mitwirkende, 8 Damen, 17 Herren) Fr. 2.—

Nr. 8 **Japhet, oder: Der tapfere Sohn.** Volksstück in 4 Aufzügen, von Joseph Gorbach, 8°, 40 S. (14 Mitwirkende, 7 Damen, 7 Herren) Fr. 2.—

Nr. 9 **De Friedesstifter vom Ranft.** Patriotisches Schauspiel mit Gesang und Reigen in 5 Akten, von Marie Troxler, 40 S. (26 Mitwirkende, 8 Damen, 16 Herren) Fr. 2.—

Nr. 10 **Der Wildhüter von Beckenried.** Historisches Trauerspiel in 5 Akten, frei nach dem gleichnamigen Roman von F. H. Achermann (ungefähr 30 Mitwirkende, 4 Damen, 26 Herren) Fr. 2.—

Nr. 11 **Es wird no net ghürotet.** (7 Mitw., 3 Damen, 4 Herren)
En Obe im Kantonnement. (8 Mitwirkende, nur Herren)
Radio (6 Mitwirkende, nur Herren)
3 Lustspiele in je einem Aufzug von Broghammer, 20 S. Fr. 1.—

Nr. 12 **Die Garde von Rom.** Historisches Festspiel in 5 Akten, zur Erinnerung an den Tod der Schweizergarde, von F. H. Achermann (ungefähr 25 Mitw., nur Herren) Fr. 2.—

Verlangen Sie Auswahlsendungen vom

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten